

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68
Telephon der Tageskasse I. Hietenturmstraße 20 (Drendl-Haus) Tel. R-26-0-40



Samstag den 17. Februar 1934



Aus Anlaß des kommenden

60. Geburtstages von Edmund Eysler

Bruder Straubinger

Operette in 3 Akten (7 Bildern) nach M. West und J. Schnizer von Wilhelm Sterf

Musik von EDMUND EYSLER

Regie: HUBERT MARISCHKA

Spielleitung: Oberregisseur Otto Langer — Tänze: Fritz Steiner — Musikalische Leitung: Anton Paulik

1. Bild: Am Hofe des Landgrafen — 2. Bild: Vor dem Stadttor — 3. Bild: Vor dem Lustschloß
Eremitage — 4. Bild: Im Park des Lustschlosses Eremitage — 5. Bild: Im Gartenpavillon — 6. Bild:
Im Schloßpark — 7. Bild: Im Wildpark des Landgrafen

Landgraf Philipp	Kammersänger Hubert Leuer
Landgräfin Lola, seine Gemahlin	Anny Coty
Erzelenz Naupp, Hofintendant	Richard Waldemar
Fräulein v. Himmlisch, Hofdame	Viktoria Waschal
Fräulein Englisch, Hofdame	Marta Battini
Ruckemich, Ratsherr	Felix Dombrowski
Wimmerer, Stadtschreiber	Kurt Oberland
Bierschopf, Ratsdiener	Vinzenz Kaiser
Zopfinger, Ratsdiener	Hans Boruzky
Bruder Straubinger	Hubert Marischka
Deuli	Mimi Shorp
Schwudler, Zirkusdirektor	Fritz Steiner
Liduschka, seine Frau	Ilse Schally
Bonifaz, Deserteur	Otto Langer
Severiu, Handwerksbursche	Oskar Pouché

Damen und Herren vom Hofe, Offiziere, Handwerksburschen, Bürger, Diener, Pagen,
Hofpersonal, Zirkusgirls, Stallpagen, Artisten

Die Handlung spielt in einer Kleinstadt im 18. Jahrhundert

Nach jedem Akt eine größere Pause

Schuhe: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittag Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: **Bruder Straubinger**

Samstag den 17. Februar. Nachm. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Das verzauberte Heinzelnprinzchen**

Sonntag den 18. Februar, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Wiener Blut**